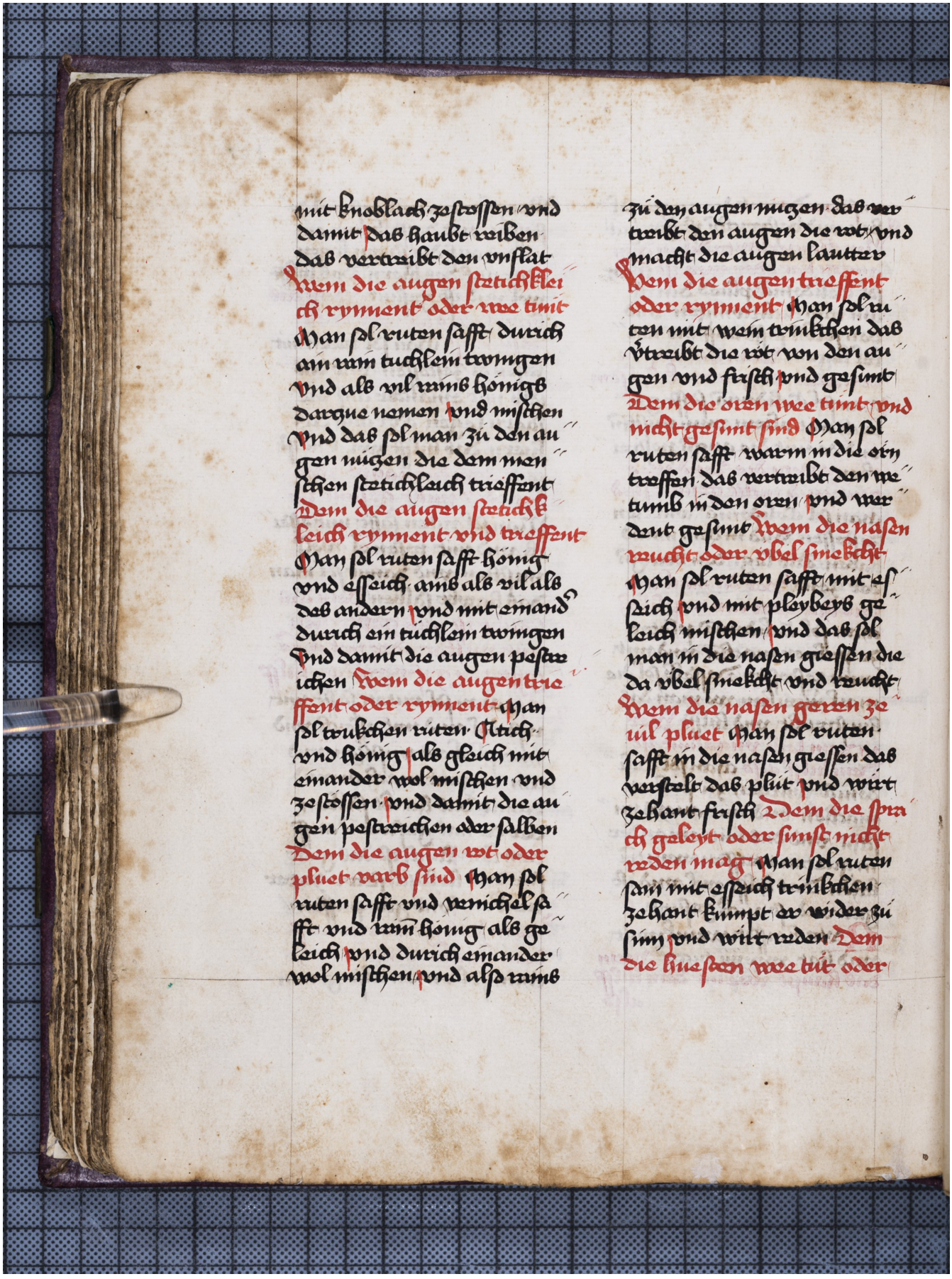
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



mit knoblach zestossen vnd
damit das haubt reiben
das vertreibt den vnflat
Wem die augen stetichklei
ch rynnent oder wee tuit
Man sol ruten safft durich
ain rain tuchlein twingen
vnd als vil rains hönigs
darzue nemen vnd mischen
vnd das sol man zu den au
gen nutzen die dem men
schen stetichleich trieffent
Dem die augen stetichk
leich rynnent vnd trieffent
Man sol ruten safft hönig
vnd esseich ains als vil als
des andern vnd mit einander
durich ein tuchlein twingen
vnd damit die augen pestre
ichen Wem die augen trie
ffent oder rynnent Man
sol trukchen ruten Atich
vnd hönig als gleich mit
einander wol mischen vnd
zestossen vnd damit die au
gen pestreichen oder salben
Dem die augen rot oder
pluet varb sind Man sol
ruten safft vnd venichel sa
fft vnd rain hönig als ge
leich vnd durich einander
wol mischen vnd also rains

zu den augen nutzen das ver
treibt den augen die rot vnd
macht die augen lautter
Wem die augen trieffent
oder rynnent Man sol ru
ten mit wein trinkchen das
vertreibt die rot von den au
gen vnd frisch vnd gesunt
Dem die oren wee tuit vnd
nicht gesunt sind Man sol
ruten safft warm in die orn
treffen das vertreibt den we
tumb in den oren vnd wer
dent gesunt Wem die nasen
reucht oder vbel smekcht
Man sol ruten safft mit es
seich vnd mit pleybeys ge
leich mischen vnd das sol
man in die nasen giessen die
da vbel smekcht vnd reucht
Wem die nasen geren ze
uil pluet Man sol ruten
safft in die nasen giessen das
verstelt das plut vnd wirt
zehant frisch Dem die spra
ch geleyt oder sunst nicht
reden mag Man sol ruten
sam mit esseich trinkchen
zehant kumpt er wider zu
sinn vnd wirt reden Dem
die huesten wee tut oder